



Medienmitteilung

Neue Wege gegen Abfall am St. Gallerfest

Das liegen lassen von Abfällen ist nicht nur an Seepromenaden, in Parks und auf der Strasse ein Problem, auch an Veranstaltungen haben die Organisatoren und Behörden mit dem Littering-Problem zu kämpfen. An Grossanlässen wie dem St. Gallerfest mit den über 55'000 erwarteten Besuchern fällt viel Abfall an. Die Stadt St. Gallen setzt in diesem Jahr zum ersten Mal ein neues Abfallkonzept um. Mit Sammelinseln wird während des Festes für Sauberkeit gesorgt.

Laut Beat Moser vom Entsorgungsamt St. Gallen soll das Festgelände generell sauberer gehalten und die Wertstoffe PET-Flaschen und Alu sowie Restmüll an den Sammelinseln getrennt entsorgt werden. Die 35 Sammelinseln sind optimal gelegen und jederzeit leicht zugänglich. Mit Bannern wird zusätzlich optisch darauf hingewiesen. PET-Recycling Schweiz hat mit zentralen Sammelinseln an Veranstaltungen bereits positive Erfahrungen sammeln können. Für Jean-Claude Würmli von PET-Recycling Schweiz sind sie eine ideale Lösung, denn die Entsorgung von Abfällen und Wert- resp. Rohstoffen erfolgt einfach und sauber an zentralen Stationen.

Zusätzlich werden freiwillige Helfer in auffallenden T-Shirts und Mützen demonstrieren, dass PET-Flaschen, Alu und Abfall nicht auf die Strasse gehören. Allein durch ihre Präsenz regen sie zu mehr Eigenverantwortung an.

Für weitere Informationen:

Verein PRS PET-Recycling Schweiz

Jean-Claude Würmli

Naglerwiesenstrasse 4

8049 Zürich

044 344 10 91

wuermli@prs.ch

www.petrecycling.ch

Zürich, 15. August 2006